

A59441



1. Der Handröß' sohn' brach, pflanz' sein' tief' Thal, ein
 Schifflein kam' gepfist' - pfest' - pfest' kommen, worin' drei' Grafen' war'n.

2. Der jüngste von den dreien,
 der in dem Schifflein war,
 hatte mir die Eh' versprochen,
 so jung er auch noch war.

3. Er sprach zu seinem Reitersknecht:
 Sattl' dir und mir ein Pferd,
 wir wolln die Welt umreisen,
 bis wir an das Kloster komm'n.

4. Und als sie an das Kloster kam'n,
 klopft er ganz leise an.

.....

5. Mit ihren zarten ~~MMMM~~ Fingern
 grub sie ihm ein tiefes Grab;
 mit ihrem süßen Munde
 sang sie ihm ein'n Lobgesang.

Schleswig-Holsteinisches
 Archiv

Rendsburg, um 1875.